

## 1.300 Euro für Kinder und Familien in Notlagen

Unterhaltsame „White Elephant Christmas Party“ im Ollenhauer-Haus

TROISDORF / BONN - Die von der Troisdorfer Sprachschule „Englisch nach Maß“ initiierte „White Elephant Christmas Party“ am vergangenen Freitag im Erich-Ollenhauer-Haus in Bonn, bei der nach englischer Tradition gut erhaltener Trödel versteigert wurde, ergab einen Erlös von 1.300 Euro zugunsten der Aktion „Lichtblicke“. Mit viel Spaß und Unterhaltung brachte die Kabarettistin und ehemalige Bonner Springmaus Kerstin Kallewegge zwei Stunden lang antike Kaffeemühlen, kupferne Bettwärmer, Bücher, Spiele, Lichterketten, einen Hosenbügler, zwei Weihnachtspyramiden, ein komplettes Mokkageschirr, eine Telefonkarte aus Kasachstan und vieles mehr unter den Hammer. „Weiße Elefanten“ eben, die gut erhalten aber für

den eigenen Zweck unbrauchbar oder wertlos geworden sind.

Die Party hatte im vergangenen Jahr im Bürgerhaus Troisdorf stattgefunden. Die Initiatorin Patricia Hinsen von „Englisch nach Maß“ freute sich über den Erlös der nunmehr zum dritten Mal veranstalteten Auktion. „Es kann nicht sein, dass es in unserem Land Kinder gibt, die keine Winterjacke haben oder kein Bett“, betonte sie am Rande der Party. Die Aktion „Lichtblicke“, der der Erlös zufließt, unterstützt in Zusammenarbeit mit den Hilfswerken Caritas und Diakonie sowie den NRW-Lokalradios Kinder und Familien in wirtschaftlichen Notlagen.

Auch Bonns Bürgermeister Ulrich Hauschild, der die Schirmherrschaft für die „White Elephant Christmas Party“ übernommen hatte, betonte,

dass man sich „gerade in der Finanzkrise“ auch für die einsetzen müsse, die besonders von Not betroffen sind. Als erstes Objekt des

Abends wurde ein Puck der Eishockey-Mannschaft aus Minsk versteigert, den Hauschild selbst aus Bonns Partnerstadt mitgebracht hatte.



Gut gelaunt brachten sie „weiße Elefanten“ unter den Hammer: Kerstin Kallewegge (links) und Patricia Hinsen